

**Dringlicher Aufruf der WIENER PLATTFORM
ATOMKRAFTFREI
zur Kundgebung zum 30. Jahrestag der
Atomkatastrophe in Tschernobyl**

**am Montag, den 25. April 2016, von 10:30 bis 14:30,
am Stephansplatz beim „Stock im Eisen“, 1010 Wien**

Motto:

**TSCHERNOBYL NIEMALS VERGESSEN!
Keine neuen AKWs an Österreichs Grenzen!**

Die Wiener Plattform Atomkraftfrei erinnert mit dieser Kundgebung an die Katastrophe von Tschernobyl, die sich vor 30 Jahren in der Ukraine ereignet hat und warnt davor, weiterhin auf Atomkraft zu setzen. Sie fordert die österreichische Regierung auf, energisch **gegen AKW-Ausbaupläne** unserer Nachbarländer vorzugehen:

- **Kein neuer Reaktor in Ungarn/Paks!**
- **Keine neuen Reaktoren in Tschechien/Temelin und Dukovany!**
- **Kein neuer Reaktor in der Slowakei/Bohunice!**

Die **Menschen leiden** unter den **Langzeitfolgen** des Super-GAUs in Tschernobyl bis heute – **30 Jahre danach! Körperliche und soziale Auswirkungen treffen die Bevölkerung immer noch schwer!**

Die Wiener Plattform Atomkraftfrei fordert daher: Setzt dem Wahnsinn ein Ende! Schaltet alle Atomkraftwerke ab! Atomkraft ist kriminell!

Die AKW-Betreiber müssen endlich für alle Folgekosten geradestehen!

Kommen Sie zahlreich zur Kundgebung und unterstützen Sie uns!

Bitte bringen Sie unbedingt gleichgesinnte Menschen mit!

Wenn möglich, geben Sie uns bitte Rückmeldung, wenn Sie zur Kundgebung kommen können (Mail oder Anruf). Danke!

atomkraftfreiezukunft@gmx.at

Tel.: (Maria Urban) 01/865 99 39 (morgens u. abends), Fax: 01/865 99 39

Mit antiatom-kräftigen Grüßen
Johanna Nekowitsch

Wiener Plattform Atomkraftfrei
www.atomkraftfreiezukunft.at

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende (PSK-Konto: IBAN: AT 20 6000 0000 9302 2985; Empfänger: "Wiener Plattform Atomkraftfrei e. V., 1200 Wien")

Falls Sie keine E-Mails mehr von uns bekommen möchten, senden Sie bitte ein Mail an atomkraftfreiezukunft@gmx.at.

Dieses Mail wurde mit Ökostrom erstellt.